

The Better Coffee Standard

Abstract auf Deutsch

The Better Coffee Documents

Herausgegeben von: Krzysztof Blinkiewicz

Veröffentlicht: 1. März 2026

Basierend auf The Better Coffee Standard, Zweite Ausgabe

Vollständige Version: thebettercoffee.org/the-standard



© 2026 Krzysztof Blinkiewicz

Lizenziert unter CC BY-NC-ND 4.0

Entdecken Sie

The Better Coffee Standard

Eine gemeinsame Sprache für Coffee People;
Zukunftsfähiger und ethischer Kaffee.

The Better Coffee ist eine Idee, The Endeavour und eine Sprache des Handelns.

Es richtet sich an alle, die mit Kaffee arbeiten.

Es entsteht aus der gelebten Realität des Kaffeemarkts, den wir kennen – seinem Preisdruck, seinen Ungleichheiten und Qualitätsnarrativen, die von den Arbeitsbedingungen getrennt sind.

The Better Coffee schlägt einen anderen

Weg vor, diese Realität zu organisieren: einen, in dem Kaffee eine Zukunft hat und die Würde der Coffee People im Mittelpunkt steht.

Es ist ein Raum für Zusammenarbeit, Bildung und Qualitätsbewertung, die auf Verantwortung beruht. Es spricht von „better“ coffee (ethisch besserer Kaffee) als Kaffee, der ethisch ist und in seinen Beziehungen zu Menschen und zur Umwelt Bestand hat. Es bietet 20 gelebte Werte, die

die ineffiziente Logik des Kaffeemarkts neu ordnen, und eine Sprache, um Erfahrungen zu benennen und Entscheidungen im Einklang mit dem zu treffen, was wirklich zählt.

Warum existiert The Standard?

The Better Coffee Standard existiert, um dieser Arbeitsweise Struktur zu geben und sie zu einer gemeinsamen Grundlage zu machen. Er definiert das System, stabilisiert seine Schlüsselbegriffe und beschreibt seine Wirkungsmechanismen – von Bildung und Formen der Zusammenarbeit bis hin zur Qualitätsbewertung.

The Standard verbindet Denken mit Praxis. Er ermöglicht die Schaffung von Initiativen, Projekten und Strukturen, die in kohärenten Werten verankert sind. Er schafft einen Referenzpunkt, der konsistentes Handeln ermöglicht – auch unter Marktdruck und konstantem Wandel.

The Better Coffee Endeavour als Feld gemeinsamen Handelns

The Better Coffee Endeavour ist das gemeinsame Handlungsfeld, das von Personen und Einrichtungen gebildet wird, die ihre Praxis innerhalb dieser Ausrichtung organisieren. Es umfasst formale Strukturen – wie The Places, The Curriculum und The Ranking Method – sowie die alltäglichen Entscheidungen, die bei der Arbeit mit Kaffee getroffen werden.

Teilnahme beginnt mit Handeln. Jede Entscheidung, die mit der Sprache und Ausrichtung von The Better Coffee übereinstimmt, stärkt den gemeinsamen Raum. Auf diese Weise baut The Endeavour echte kollektive Kapazität auf – durch Zusammenarbeit, Wissensaustausch und Verantwortung für die Gegenwart und Zukunft des Kaffees.

Wege der Teilnahme

The Better Coffee beginnt mit einer Entscheidung: mit der

Art, wie Kaffee gekauft, geröstet, unterrichtet, fermentiert, verkauft und besprochen wird. Struktur kommt später. Die Ausrichtung kommt zuerst.

Der Einstieg kann heute beginnen. Es braucht nur einen Bereich der Arbeit, der im The Better Coffee Standard verankert ist. Dann hört Qualität auf, ein Slogan zu sein, und wird Verantwortung. Sprache hört auf, Dekoration zu sein, und beginnt, Beziehungen und Preise zu gestalten. Jede Entscheidung baut ein spezifisches Marktmodell auf – auch wenn sie neutral erscheint.

Wer mehr will – es gibt drei Wege.

Weg A – The Places

The Places sind dort, wo Werte beginnen, wirtschaftlich zu wirken. Die Farm. Die Rösterei. Das Café. Das Labor. Jede Person und jede Einrichtung kann The Place werden – auch als Angestellte oder Angestellter.

Man tritt einem Netzwerk von Beziehungen und einer

echten Zirkulation von Zusammenarbeit bei. Die Autonomie bleibt erhalten, während ein gemeinsamer Handlungsrahmen und ein Kollektiv entstehen, in dem Verantwortung unter den Teilnehmenden zirkuliert.

Eine Lizenz eröffnet den Zugang zu Beratungen, Werkzeugen und Austausch innerhalb des Systems. The Places bilden einen kollektiven Kaffeemarkt, der in den Werten von The Standard verwurzelt ist.

Der Verkauf kann stabiler werden. Stärkere Handelsbeziehungen entstehen. Die eigene Position wird gestärkt – ohne Kohärenz zu verlieren. Zu Beginn gibt es drei Jahre unbegrenzte Beratungen mit The Trainers und die Unterstützung anderer The Places.

Weg B – The Curriculum

The Curriculum stärkt die Handlungsfähigkeit. Es verbindet Wissenschaft, Praxis und kritisches Denken über Kaffee als System. Man lernt, Prozesse, Macht, Kosten und Abhängigkeiten zu

erkennen. Man lernt, über vorgefertigte Formula (Denkmuster) und Mythen hinaus zu handeln, die schädliche Strukturen aufrechterhalten.

Zehn Kurse. Ein multidisziplinärer Ansatz. Von Wahrnehmung und Sensorikwissenschaft bis hin zu Ökonomie, Macht und Ethik. Wissen wird zu Entscheidungen. Entscheidungen werden zu wirtschaftlicher Widerstandsfähigkeit.

Man kann an einem Kurs teilnehmen, einen lokal mitorganisieren oder The Trainer werden. Zugangsmechanismen unterstützen unterschiedliche finanzielle Kapazitäten.

Details:
thebettercoffee.org

Weg C – The Ranking Method

TRM bewertet ein bestimmtes Los Rohkaffee und endet mit einem formalen Bericht, der im Handel, bei der Verbesserung und in strategischen Partnerschaften verwendet wird.

Zwei Dimensionen werden gemeinsam bewertet: Sensory Analysis

(Sensorische Analyse) und Practice Review (Überprüfung der Praxis). Geschmack und Produktionsbedingungen – Beschäftigung, Wirtschaft, Sicherheit, Umwelt – ergeben ein Bild der Qualität.

Das Ergebnis ist einer von drei Schwellenwerten: Below the Red Line, Essential, High-End. Jeder definiert nächste Schritte: Bedingungen stabilisieren, einen ausgewählten Bereich verbessern oder erreichte Qualität und Beziehungen schützen. Darum herum organisieren wir Zusammenarbeit und Unterstützung.

Produzenten, Importeure, Röstereien oder Partner können TRM initiieren. The Better Coffee Office leitet den Prozess, und autorisierte The Trainers führen die Bewertung durch ein kodifiziertes Verfahren durch, das Unparteilichkeit und Glaubwürdigkeit gewährleistet.

Der Bericht erhöht Transparenz, klärt Beziehungen und verknüpft Preise mit dokumentierten

Praktiken und
sensorischem Profil. Für
manche unterstützt er
stabilere Verkäufe und
stärkere
Verhandlungsmacht.

Projekte und Zusammenarbeit

The Better Coffee
verfügt über eine
eigene
Kooperationsinfrastruktur:
Matrix + Element
(M+E) –
endeavour.thebettercoffee.org.

Projekte, Gespräche,
Koordination und
Beratungen finden dort
statt. Der Server
bleibt unter
kollektiver Kontrolle.
Kommunikation erfolgt
ohne kommerzielles
Tracking.

Gemeinsam bauen wir
eine Praxis auf, die
den Paradigmenwechsel
herbeiführen kann – hin
zu einem Modell, in dem
Kaffee und die
Menschen, die mit ihm
arbeiten, eine Zukunft
haben, die in Würde,
Handlungsfähigkeit und
Dauerhaftigkeit
verankert ist.

Beteiligung bleibt eine
eigene Wahl.
Ausrichtung und Werte
bleiben gemeinsam.

The Better Coffee

20 Kernwerte

Zähle nicht, wie viele neben dir stehen;
frage, ob du gegenüber anderen gerecht gehandelt hast.

Zwanzig Kernwerte bilden das Fundament von The Better Coffee. Sie geben die Richtung vor und dienen als ethischer Kompass, auf dem The Standard und The Endeavour ruhen. Jeder Wert gestaltet Entscheidungen, Beziehungen und die Organisation der Arbeit. Zusammen bilden sie einen kohärenten Rahmen für die Zukunft des Kaffees und der Coffee People. Was folgt, ist eine kompakte Orientierung,

in der jeder Wert in destillierter, operativer Form erscheint.

Würde – Leben und Arbeiten mit Würde und Handlungsmacht.

Bedürfnisse erfüllen – Bedürfnisse als Grundlage des gemeinsamen Lebens.

Wohlbefinden – Gesundheit, Komfort und Balance im Alltag.

Radikale Gleichheit – Gleicher Wert und gleicher Zugang.

Radikale Demokratie – Alle haben eine Stimme.

Macht benennen – Macht benennen macht sie sichtbar.

Freiheit von Autorität – Freiheit von äußerem Zwang und aufgezwungener Herrschaft.

Verweigerung – Bewusste Verweigerung, an schädlichen Ordnungen teilzunehmen.

Zusammenarbeit – Gemeinsames Handeln ohne Dominanz.

Gegenseitige Hilfe – Gegenseitige Unterstützung unter Gleichen.

Wirtschaftliche Selbstverteidigung – Verteidigung gegen die wirtschaftliche Gewalt des Systems.

Arbeit und Kollektiv – Schutz von Arbeitenden durch kollektives Handeln.

Efficiency – Wirksamkeit beim Wandel des Paradigmas.

Geteiltes Wissen – Wissen als Gemeingut.

Sensorische Gerechtigkeit – Ehrliche Sprache der sensorischen Analyse.

Wahrheitssuche – Streben nach Wahrheit und realen Bedingungen

des Handelns.

Planetare Fürsorge – Leben innerhalb planetarer Grenzen.

Kulturelle Vielfalt – Vielfalt als Wert.

Nicht-Schaden – Keinen Schaden verursachen; für andere Sorge tragen.

Suffizienz – Genug statt Anhäufung.

Die vollständigen Definitionen finden sich in Kapitel 5 von The Better Coffee Standard.

Sprache gestaltet Handeln

In The Better Coffee ist Sprache kein neutrales Beschreibungswerkzeug. Sie ist eine Infrastruktur des Handelns. Sie bestimmt, was benannt, bewertet, hinterfragt oder ignoriert werden kann. Aus diesem Grund behandeln wir Definition als Akt der Verantwortung für Bedeutung – einen gemeinsamen Referenzpunkt, der Zusammenarbeit und Widerspruch innerhalb von The Standard ermöglicht.

Das Wort **better** (besser im ethischen Sinne)

hört auf, ein hierarchisches „besser als“ zu bedeuten. Es bezeichnet eine ethische Richtung und eine Orientierung auf die Zukunft. **Quality** (Qualität) ist nicht länger ausschließlich eine sensorische Kategorie; sie vereint Geschmack mit den Produktionsbedingungen. **Efficiency** (Wirksamkeit) bezeichnet Handeln, das reale Wirkung in der Welt der coffee people hat. **Implementation** (Umsetzung) ist ein Prozess der kontinuierlichen Angleichung der Praxis an Werte – keine Konformitätserklärung. **Formula** (Denkmuster) benennt feste mentale Abkürzungen, die Nachforschung durch Wiederholung ersetzen und bestehende Gewohnheiten vor Prüfung schützen, während **Specialty** sich als ein Label zeigt, das vom System erzeugt wird, um ausgewählte Fragmente aufzuwerten und strukturelle Ungerechtigkeit zu verschleiern.

Red ink. (Sprache zum Benennen von Unfreiheit) bietet Sprache zur Artikulation von

Erfahrungen der
Unfreiheit. **Coffee**
people (Menschen, deren
Leben und Arbeit mit
Kaffee verbunden sind)
umfasst alle, deren
Leben und Arbeit mit
Kaffee verwoben sind –
gemeinsam mit ihrem
realen wirtschaftlichen
und sozialen Kontext.

Die vollständigen
Definitionen dieser
Begriffe finden sich in
The Better Coffee
Standard. Hier
signalisieren wir einen
wesentlichen Punkt:
Sprache ist ein Bereich
der Verantwortung, und
die Art, wie wir Dinge
benennen, gestaltet die
Zukunft, in der wir
handeln.

The Better Coffee

Praxis und Nutzen

Ohne The Better Coffee reproduzieren wir nur
Praktiken, die Leid verursachen –
und verweigern Coffee People eine Zukunft.

The Better Coffee ist ein Handlungssystem für coffee people (Menschen, deren Leben und Arbeit mit Kaffee verbunden sind), das ethische Orientierung mit konkreter Marktpraxis verbindet. Es ist zugleich eine Idee und eine Ideologie, ein ethischer Kompass, eine Hypothese eines Paradigmenwechsels, ein System mit eigenen Strukturen, eine Arbeitsmethode, ein System von Werten, The Endeavour, eine

Sammlung guter Praktiken, eine Sprache der Verantwortung, ein Akt der Verweigerung, eine Form politischen Handelns, ein offener Raum und eine Orientierung, die sich direkt auf die eigene Arbeit bezieht.

Wer im Einklang mit The Better Coffee Standard handelt, ist Teil von The Endeavour – einem gemeinsamen Handlungsfeld, das durch kollektive Praxis daran arbeitet, das Leben der coffee people

hier und jetzt zu verbessern und gleichzeitig eine bessere Zukunft für den Kaffee und die Menschen aufzubauen, die mit ihm verbunden sind.

Strukturen von The Better Coffee Endeavour

The Better Coffee Endeavour operiert durch seine formalen Strukturen. Jede erfüllt eine eigenständige Rolle; zusammen bilden sie ein kohärentes Handlungssystem.

The Places laden ein, einem Netzwerk gegenseitiger Beziehungen beizutreten, das in den 20 Kernwerten verankert ist und in einer realen wirtschaftlichen Dimension operiert. Sie unterstützen Handel, Produktion und stabile Partnerschaften. Die Präsenz anderer stärkt die eigene Position – und umgekehrt. The Places sind kein Club, sondern eine lebendige Kooperative unabhängiger Unternehmen und Einzelpersonen, die gemeinsam einen verantwortungsvollen Markt gestalten.

The Curriculum bietet Bildung, die an realen Bedürfnissen ausgerichtet ist – Wissen ist das Ziel, kein Zertifikat an der Wand. Die Teilnahme an Kursen und ihre Mitorganisation stärkt die eigene Handlungsfähigkeit und die Entwicklung anderer coffee people.

The Ranking Method ist eine Methode der Bewertung der Kaffeequalität. Sie verbindet Sensorikanalyse mit einer Bewertung der Produktionsbedingungen – ethisch, ökologisch, wirtschaftlich und organisatorisch. Die Bestimmung des Schwellenwerts eines Produkts initiiert weitere Maßnahmen: die Stärkung verbesserungsbedürftiger Bereiche und den Schutz dessen, was bereits gut funktioniert. Sie initiiert auch Unterstützung beim Verkauf – sowohl innerhalb von The Places als auch außerhalb des Systems.

The Trainers leiten Kurse innerhalb von The

Curriculum und nehmen an Bewertungen im Rahmen von The Ranking Method teil. Sie bringen Kompetenz, Erfahrung und Verantwortung für die Qualität sowohl des Bildungsprozesses als auch der Bewertung mit. Für zwei der zehn Kurse ist keine Lehrerfahrung erforderlich – eine Bewerbung ist jetzt möglich.

The Better Coffee Office koordiniert The Endeavour: wahrt die Kohärenz von Sprache, Verfahren und Beziehungen, unterstützt Teilnehmende im Umgang mit The Standard und führt Dialog mit Investoren und Sponsoren zur Stärkung des Systems.

Kollektive Stabilität und wirtschaftliche Unabhängigkeit

Durch diese Strukturen entstehen Stabilität, Beziehungen und wirtschaftliche Aktivität, die in Werten verwurzelt sind. Man handelt innerhalb eines Kollektivs, das auf gegenseitiger Hilfe und gemeinsamer Verantwortung basiert –

wo langfristige Orientierung kurzfristigen Gewinn ersetzt.

Gemeinsame Ziele erwachsen aus Suffizienz, der Erfüllung realer Bedürfnisse, dem Wohlbefinden und dem Schutz von Menschen, die mit Kaffee arbeiten – nicht aus Dominanz oder Anhäufung. Schritt für Schritt entsteht größere Unabhängigkeit von einem Markt, der zu oft Arbeit und Ressourcen extrahiert und Wert erfasst, während er Werte auslöscht.

Zugangs- und Solidaritätsmechanismen

Der Zugang zu den Strukturen von The Better Coffee wird durch zwei systemische Mechanismen gestärkt, die Solidarität organisieren und den Zugang materiell erhöhen.

Der erste ist Pay-It-Forward – der Solidaritätsfonds von The Better Coffee, der durch Spenden, Sponsoring und den Three-Tier Pricing-Mechanismus unterstützt wird. Viele Produkte

und Dienstleistungen innerhalb von The Endeavour operieren auf drei Preisebenen: Sustainable – entsprechend dem realen, fairen Wert der Arbeit; Supporter – einschließlich eines zusätzlichen Beitrags zu Pay-It-Forward; und Solidarity – reduziert für Personen und Einrichtungen, deren aktuelle Situation es ihnen nicht erlaubt, den Sustainable-Preis zu zahlen. In begründeten Fällen kann dies auch kostenlosen Zugang oder die Bereitstellung eines Produkts als Spende umfassen.

Der Zugang zu The Better Coffee Endeavour selbst bleibt informell und kostenlos. Er beginnt mit der Vertrautheit mit The Better Coffee Standard und einer Entscheidung: „Ich möchte auf diese Weise mit Kaffee arbeiten.“ Von diesem Moment an handelt man innerhalb einer gemeinsamen Orientierung. Für laufenden Kontakt und Zusammenarbeit kann man der Kommunikationsinfrastruktur auf Matrix + Element beitreten.

Lizenzierung, Zugang und wirtschaftliche Verantwortung

Der Zugang zu den Strukturen ist kostenpflichtig oder lizenzbasiert. Dies schützt die Integrität von The Better Coffee und ermöglicht Identifikation, Koordination, Ausrichtung und echte Zusammenarbeit. Es ordnet die Beziehung zwischen der Autonomie der Teilnehmenden und gemeinsamem Handeln innerhalb des Systems.

Die Mechanismen Pay-It-Forward und Three-Tier Pricing operieren durchgehend. Man kann das Niveau wählen, auf dem andere unterstützt werden, oder die von der Gemeinschaft angebotene Unterstützung in Anspruch nehmen. Das Ziel ist es, diese Lösungen zu den zugänglichsten für coffee people zu halten – im Verhältnis zum realen Wert der bereitgestellten Werkzeuge und Vorteile.

The Curriculum besteht aus kostenpflichtigen Kursen. Die Preise variieren je nach Standort, Trainer und

Umfang. Die Gebühr deckt die Teilnahme und den Lernprozess ab – der Wert liegt in Wissen und der Entwicklung von Kompetenz. Durch The Curriculum kann auch Einkommen generiert werden – durch lokale Kursorganisation oder durch das Werden von The Trainer.

Lizenzen für The Places und The Trainers können über thebettercoffee.org oder direkt über The Better Coffee Office erworben werden. Der Onboarding-Prozess führt in die Strukturen des Systems ein und eröffnet den Zugang zum vollen Spektrum der Vorteile. Laufende Unterstützung kommt von The Better Coffee Office und von anderen The Places und The Trainers. Teams können sich bilden, die kollektiv operieren – ohne Hierarchien und ohne Abhängigkeitsverhältnisse.

The Ranking Method ist ein kostenpflichtiger Service, da er zwei fortgeschrittene Analysen und die Koordination des gesamten Prozesses umfasst. Im Verhältnis

zum Wert des bewerteten Produkts stellt er einen Bruchteil seines Preises dar – eine Investition, die zukünftige Verkäufe und Handelsbeziehungen stärkt.

Im Rahmen des Prozesses gibt es Unterstützung für Transparenz in Produktion und Arbeitsbedingungen, Beratungen nach der Bewertung, Hilfe bei der Kommunikation der Ergebnisse und die Möglichkeit erneuter Audits. The Ranking Method strukturiert quality in einer Weise, die sich in Vertrauen, Stabilität und langfristige Partnerschaften übersetzt.

Lizenzen definieren den Umfang der Verpflichtungen, den Zugang zu Werkzeugen, Beratungen und Kooperationsnetzwerken sowie die Verwendung der Sprache und Bezeichnungen von The Better Coffee – einschließlich der Verwendung von „The Place“ in der Markenkommunikation oder „The Trainer“ in Bezug auf die berufliche Rolle.

Die Teilnahme bleibt

freiwillig und reversibel. Lizenzen sind 2–3 Jahre gültig und bieten Stabilität der Zusammenarbeit sowie periodische Erneuerung der gemeinsamen Orientierung mit anderen Teilnehmenden von The Better Coffee Endeavour.

Wie liest man

The Better Coffee Standard?

Lesen ist der Anfang.

Handeln gibt die Richtung.

Die vollständige Version von The Better Coffee Standard umfasst 112 Seiten und 13 Kapitel. Sie präsentiert die Architektur des Systems: von Zweck und Orientierung über Sprache und Definitionen, 20 Kernwerte und operative Strukturen bis hin zu Koordination, „implementation“ und dem formalen Umfang des Dokuments.

Die aktuelle offizielle Version kann jederzeit

vollständig unter **thebettercoffee.org** heruntergeladen werden.

The Standard kann linear gelesen werden – von der ersten bis zur letzten Seite – oder in Abschnitten, wobei je nach aktuellen Bedürfnissen zu ausgewählten Kapiteln zurückgekehrt wird. Kapitel 2 (Sprache, Definitionen und Kommunikation) spielt eine besondere Rolle und ist es wert, regelmäßig erneut gelesen zu werden. Die

Definitionen fungieren als operative Werkzeuge – auch in Texten, die auf **redinkcoffee.com** veröffentlicht werden. Das Dokument kann individuell gelesen, im Team diskutiert, für das eigene Verständnis übersetzt oder mit digitalen Werkzeugen analysiert werden – einschließlich der Analyse des PDFs mit KI-Systemen. The Standard ist als Text für reale Praxis konzipiert, nicht für einmaliges Lesen.

Hinweis: Sowohl The Better Coffee Standard als auch dieses Abstract werden unter der Creative Commons CC BY-NC-ND 4.0 Lizenz zur Verfügung gestellt. Sie dürfen vollständig, ohne Änderungen und ohne kommerzielle Nutzung kopiert und weiterverbreitet werden, sofern eine ordnungsgemäße Quellenangabe erfolgt. Offenheit dient dazu, der Sprache und Orientierung von The Better Coffee weitere Verbreitung zu ermöglichen – unter Wahrung der Integrität des Dokuments.

Dieses Abstract ist eine Sprachversion unter anderen. Weitere

Versionen werden unter thebettercoffee.org veröffentlicht und können entsprechend der organisatorischen Kapazität erweitert werden. Im Zweifels- oder Interpretationsfall bleibt die vollständige offizielle Version von The Better Coffee Standard der Referenzpunkt.

Für Projektarbeit, Koordination und Dialog steht die Infrastruktur unter **endeavour.thebettercoffee.org** (Matrix + Element) zur Verfügung. Für Reflexion, Kommentare und die Entwicklung der Sprache von The Better Coffee: redinkcoffee.com.

Ring the bell.



The Better Coffee Documents

Herausgegeben von: Krzysztof Blinkiewicz

1. März 2026 / Zweite Ausgabe

Kontakt:

office@thebettercoffee.org

Web:

thebettercoffee.org

redinkcoffee.com



© 2026 Krzysztof Blinkiewicz

Lizenziert unter CC BY-NC-ND 4.0